



- Jugendparlament -

Öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Tagesordnung

Beschluss Nr. 0043

1. Der Tagesordnung zugesetzt wird der TOP „Werbeartikel“
2. Der Dringlichkeitsantrag „ Beitritt des Jugendparlaments zum Bündnis für gelingende Inklusion“ erhält nicht die für die Aufnahme n die Tagesordnung notwendige Zweidrittelmehrheit und ist für die nächste Sitzung des Jugendparlaments vorzusehen.

Wiesbaden *23*.07.2012


Fromm
Vorsitzender

Tagesordnung Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Genehmigung der Niederschrift

Beschluss Nr. 0044

Die Niederschrift vom 08.05.2012 ist genehmigt.

Wiesbaden, 23.07.2012



Nils Fromm
Vorsitzender

Tagesordnung Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-J-42-0032

Kriminalpädagogisches Jugendprojekt ("Schülergerichte")
Vorstellung durch Herrn Nucklies, Staatsanwaltschaft Wiesbaden

Beschluss Nr. 0045

Die mündliche Vorstellung des Projekts durch Herrn Nucklies wird zur Kenntnis genommen

Wiesbaden, ²³07.2012



Nils Fromm
Vorsitzender

Tagesordnung Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-J-42-0018

Bericht und Mitteilungen des Vorstandes

Beschluss Nr. 0046

Der Bericht des Vorstands zum möglichen Projekt mit dem Aktiven Museum Spiegelgasse, dem Preis des ZONTA Clubs Wiesbaden „Young Women in Public Affairs Award“ sowie zur Kooperation mit der AIDS-Hilfe wird zur Kenntnis genommen.

Wiesbaden ²³07.2012



Fromm
Vorsitzender

Tagesordnung Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012


Vorlagen-Nr. 12-J-42-0019

Berichte der Arbeitskreisvorsitzenden

Beschluss Nr. 0047

Die Berichte der AK-Vorsitzenden werden zur Kenntnis genommen.

Wiesbaden, *23*.07.2012


Fromm
Vorsitzender



- Jugendparlament -

Tagesordnung Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-J-42-0028

Jeder Jugendliche hat ein Recht auf Mitgestaltung!
- Antrag von Tristan Hof -

Das Jugendparlament möge beschließen:

Das Antragsrecht an das Jugendparlament Wiesbadens wird auf alle Jugendlichen der Stadt Wiesbaden ausgeweitet, da jede/r Jugendliche ein Recht hat, sein oder ihr Parlament und die eigene Stadt mitzugestalten.

Des Weiteren soll auf der Homepage des Jugendparlaments ein Onlineformular erstellt werden, wie das genau auszusehen hat, soll der AK Öffentlichkeitsarbeit erarbeiten.

Begründung:

Durch ein Antragsrecht für alle Jugendlichen wird das Jugendparlament attraktiver für Nichtjugendparlamentarier und es rückt ebenfalls näher an die Basis, welche es vertreten soll.

Beschluss Nr. 0048

Der Antrag wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

Wiesbaden 23.07.2012

Fromm
Vorsitzender

Tagesordnung Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-J-42-0030

Für ein handlungsfähiges und unabhängiges Jugendparlament!
- Antrag von Tristan Hof -

Das Jugendparlament möge beschließen:

Der Vorstand wird damit beauftragt, sich für das Antragsrecht des Jugendparlaments gegenüber dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wiesbaden einzusetzen.

Begründung:

Eine Angelegenheit, welche die Jugend beschäftigt ist es Wert, in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht zu werden, auch wenn keine entsprechende Rathausfraktion das Problem erkennt. An dieser Stelle muss das Jugendparlament seine ihm zugedachte Rolle spielen und die Initiative ergreifen um die Anliegen seiner Wählerschaft in der Form von Anträgen in das entsprechende kommunalpolitische Gremium zu tragen. Aus diesem Grund ist es zwingend notwendig, dass das Jugendparlament Antragsrecht erhält.

Beschluss Nr. 0049

Der Antrag ist angenommen.

Wiesbaden, 23.07.2012



Fromm
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, 30.07.2012

Den Fraktionen
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung



Nickel
Stadtverordnetenvorsteher



- Jugendparlament -

Tagesordnung Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-J-42-0031

Grundsätze regeln
- Antrag von Tristan Hof -

Das Jugendparlament möge beschließen:

Das Jugendparlament lege sich ein Grundsatzprogramm zu, welches die Werte, Ziele und Grundsätze des Jugendparlaments regelt.

Das Grundsatzprogramm soll ebenfalls als Grundlage dienen, Pressemitteilungen ohne vorherige Zustimmung durch das Plenum herauszugeben.

Begründung:

Durch ein Grundsatzprogramm kann das Jugendparlament einerseits ein Fundament schaffen, auf welchem leichter aufgebaut werden kann und es ist für die nächste Generation der Jugendparlamentarier einfacher sich in die Arbeit einzufinden und langfristige Projekte weiterzuführen.

Beschluss Nr. 0050

Der Antragsteller zieht den Antrag zurück.

Wiesbaden, 23.07.2012

Fromm
Vorsitzender

Tagesordnung Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-J-42-0029

**Novellierung der JuPaGo
- Antrag von Tristan Hof -**

Das Jugendparlament möge beschließen:

Änderungen

- Paragraph 1 Abs. (8):

Streiche den alten Satz und füge den neuen ein

"Der Vorstand soll mindestens zwei, maximal jedoch vier Mitglieder umfassen."

-Paragraph 1:

Ergänze um Abs. (9):

"Der Vorstand muss den Anfragen der Mitglieder des Jugendparlaments stets auf Anfrage Auskunft über aktuell laufende Projekte und Absprachen und anderen Informationen von Wichtigkeit geben, darunter fallen ebenfalls Bündnisse, Treffen und Gespräche mit anderen Institutionen, etc."

-Paragraph 3 Abs. (6):

Streiche "jederzeit" und "zum", füge ein zwischen "Jugendparlaments" und "laufenden" : "zu Beginn"

-Paragraph 5 Abs. (6):

Streiche "Amtszeit" und setze an dieser Stelle ein: "Legislaturperiode"

-Paragraph 6 Abs. (1):

Ergänze am Schluss:

"-der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit"

-Paragraph 6:

Erweitere um Abs. (3):

"Zu Geschäftsordnungsanträgen kann eine Person eine Gegenrede halten, die entweder inhaltlicher oder formeller Natur sein soll. Gibt es keine Gegenrede, so gilt der Geschäftsordnungsantrag als angenommen."

Begründung:

Die Änderungen sollen den Gebrauch der Geschäftsordnung vereinfachen und sie effizienter gestalten.

Beschluss Nr. 0051

Zur Weiterberatung des Antrags wird ein AK Geschäftsordnung gebildet, dessen Sprecher Nils Fromm ist.

Wiesbaden, ²³07.2012



Fromm
Vorsitzender

Tagesordnung Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-J-42-0033

Werbegeschenke

Beschluss Nr. 0052

An Werbemitteln für das Jugendparlament sind

750	Kugelschreiber
1000	Feuerzeuge
1000	Aufkleber

zum Preis von 858 € anzuschaffen.

Wiesbaden, *23*.07.2012

Fromm

Fromm
Vorsitzender

Tagesordnung Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2012

Verschiedenes

Beschluss Nr. 0053

1. Nils Fromm gibt folgende Hinweise:
 - Anträge zur Tagesordnung direkt an in oder Frau Paa
 - Jugendparlament durch ihn vertreten bei der Vergabe des Preises Bürgermut
 - Eventuelle Budgetanforderungen der AKs sind in der Vollversammlung zu stellen

2. Tristan Hof vereist auf eine Kundgebung der Landesschülervertretung Hessen vor dem Kultusministerium hin.

Wiesbaden, *23*.07.2012

Fromm

Fromm
Vorsitzender